

## Gesundheitszentrum "Primary Health Center PHC" in Bangalore, Südindien- Jahresbericht 2014

Francine Perret

Der Jahresbericht 2014 weist, wie auch wie die vorhergehenden Jahresberichte, auf ein sehr arbeitsintensives Jahr des vom Sumangali Seva Ashrama betriebenen „Primary Health Center“ (Gesundheitszentrum) in Bangalore hin.

Das Gesundheitszentrum liegt in der Nähe des Ashrams, welches eine grosse öffentliche Schule beherbergt und ist auch im Kreis Cholanayakanahalli, welches 2014 85430 Bewohnerinnen und Bewohner umfasste. Davon wohnten über 55000 in einem Slum, 14560 Kinder waren unter 5 Jahre alt, 12246 waren jünger als 1 Jahr alt (an verschiedenen Impftagen wurden in Zusammenarbeit mit Medizinstudentinnen und –Studenten aus verschiedenen Spitälern 12 500 Kinder geimpft).



### Impftag im Primary Health Center

Das PHC ist von Montag bis Samstag offen und umfasst total 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Ärztin, 1 Krankenschwester, 6 Sozialarbeiterinnen, die vor allem „Feldarbeit“ leisten, d.h. die Bewohnerinnen und Bewohner des Slums aufsuchen, eine Helferin, welche immer vor Ort ist und ein Wächter, welcher 24 Stunden am Tag anwesend ist.

Die Hauptaufgaben des PHC sind vor allem die vor- und nachgeburtlichen Kontrollen der Bebes, Impfungen (gegen Hepatitis, Masern, Kinderlähmung usw.) allgemeine Gesundheitsabklärungen von Frauen und Kindern, Familienplanung (inkl. Verteilen von Kontrazeptiva, Sterilisationen), Aufklärungsarbeiten bei Jugendlichen (sexuelle Aufklärung inklusive sexuell übertragene Krankheiten). Jeden Tag kommen zwischen 50 und 60 Frauen ins PHC.. Der Samstag ist zusätzlich speziell ein Meetingtag im PHC selber, wo sich alle Mitarbeiterinnen zusammen mit der Ärztin treffen. Die Aufklärungs- und Gesundheitskampagnen sind schwerpunktmässig speziell den Frauen gewidmet. Jeden Monat werden ausserhalb wie auch im Gesundheitszentrum selber spezielle Aktivitäten organisiert und durchgeführt.

Im Januar wurden ausserhalb des PHC 80 Frauen zusätzlich untersucht und je nach Gesundheitszustand direkt ins Dasappa Hospital für weitere Behandlungen zugewiesen. Im Februar fand wie immer die „Well Baby Show“, dieses Mal in einem Spital statt. Bebes mit Blutarmut erhielten spezielle Nahrung. Auch der 8. März, der internationale Frauentag wurde zelebriert, 140 Frauen des Rotary Clubs beteiligten sich an der Or-

ganisation. Im April erfolgte wiederum ein allgemeiner Gesundheitstag, wo sich 150 Frauen auch speziell auf Zucker bzw. Diabetes untersuchen lassen konnten. Im Mai wurde ein Krebstag Abklärungstag organisiert, wo 65 Frauen teilnahmen, im Juni wurden speziell auf gesunde Ernährung hingewiesen.



Im Juli fand ein Augentesttag mit Hilfe von Medizinstudentinnen und –studenten statt, 55 Frauen nahmen hier teil.

Am 15. August, dem indischen Nationalfeiertag wurde in der Basavana Schule ein Gesundheitstag organisiert, wo 350 Kinder teilnahmen. Im September wurde auf die präventiven Massnahmen (Mosqito freies Wohnen) des Chikungunya-Fiebers hingewiesen, eine virale Infektionskrankheit, die vor allem in den tropischen Gebieten vorkommt, auch hier nahmen über 68 Bewohnerinnen teil.

Im Oktober erfolgten Impfungen wiederum ausserhalb des Slums, die speziell Wanderarbeiter und deren Kinder gewidmet waren. Im November erfolgten spezielle Aufklärungstage für junge Mädchen in der eigenen Ashramschule, hier nahmen 143 Mädchen teil. Am 1. Dezember wurde im Rahmen des Aids-Welt-Tages ein Marathon organisiert, an dem auch Schulkinder beteiligt waren und speziell auf dieses Thema hinwiesen.

Alle Dienstleistungen des PMH sind gratis und werden intensiv durch die Ärmsten der Armen genutzt.

April 2015